



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

05 /2017

IN4WOOD
Industry 4.0 for Wood
and Furniture Manufacturers

IN4WOOD

Newsletter No. 1

WAS IST IN4WOOD?

IN4WOOD bezeichnet ein Projekt im Rahmen des ERASMUS+ Programms der Europäischen Union. Der Projektstart war am 1. November 2016, die Laufzeit beträgt 36 Monate. Ziel ist die Entwicklung eines Lehrplans (Joint Curriculum) zur Weiterbildung von Betriebsleitern und CEOs aus der Holz- und Möbelindustrie. Mit dem Lehrprogramm sollen Kenntnisse um die Technologien von Industrie 4.0 vermittelt werden.

WAS SIND UNSERE ZIELE?

Der europäische Holz- und Möbelsektor beklagt derzeit einen Mangel an Fachkräften mit qualifizierten ICT-Kenntnissen und damit verbundenem Wissen. Diese Kompetenzen können heutzutage für Führungskräfte in einem modernen Geschäftsumfeld entscheidend sein.

Das Projekt zielt darauf ab, CEOs und Betriebsleitern Wissen zu vermitteln, um die Digitalisierung ihrer Betriebe voranzubringen und den Übergang zu den "Factories of the Future" zu ermöglichen. Hiermit sollen auch die Voraussetzungen zur Schaffung neuer Arbeitsplätze gegeben werden.



IN4Wood Projektstart in Yecla

Die Projektpartner

Die Projektpartner kommen aus Spanien, Italien, dem Vereinigten Königreich, Belgien und Deutschland:

Koordinator des Projekts ist CETEM.



Universidad
Politécnica
de Cartagena



British Furniture
Manufacturers

Región de Murcia
Consejería de Empleo y Formación



occupational
awards
ltd.



Indra

PILDOREA



CENTRO SPERIMENTALE
DEL MOBILE
E DELL'ARREDAMENTO

Die Projektpartner

Die Projektpartner kommen aus Spanien, Italien, dem Vereinigten Königreich, Belgien und Deutschland:

Koordinator des Projekts ist CETEM.



Weitere Informationen
finden Sie unter:

www.in4wood.eu

WIE ERREICHEN WIR DIE ZIELE?

- Durch die Identifizierung des zukünftigen Bedarfs an ICT-Kompetenzen und die bessere Abstimmung dieser Qualifikationen an die tatsächlichen Bedürfnisse des Markts.
- Durch eine intensive Analyse des Holz- und Möbelsektors bezüglich des Kenntnisstands und der Fertigkeiten in den Technologien von Industrie 4.0. Hieraus definiert sich der Wissensbedarf innerhalb des Sektors.
- Entwurf und Entwicklung eines gemeinsamen Lehrplans (Joint curriculum - JCV) für Beschäftigte der „intelligenten Möbelfabriken“.
- Erstellen eines kompletten Trainingleitfadens für die Entwicklung von „intelligenten Möbelfabriken“ der Zukunft.
- Bereitstellung des JCVs auf einer E-Learning-Plattform unter Verwendung von:
 - Gamification-Techniken, die den Benutzer ermutigen sollen, den Kurs abzuschließen,
 - zahlreichen Videos (mehr als 300), damit die vielbeschäftigten Studierenden Fortschritte erzielen können,
 - Empfehlungen für das Face-to-Face-Lernen und für den Einsatz von Technologien in den Betrieben.
- Bereitstellung des neuen Schulungsmaterials unter einer offenen Lizenz.
- Erleichterung der Anerkennung der neuen Trainingskurse durch die Umsetzung von ECVET¹⁾ und die Nutzung von EQAVET²⁾-Rahmenempfehlungen.
- CEOs und Produktionsleiter sollen die erforderlichen Fähigkeiten für die Arbeitsplätze in den „Betrieben der Zukunft“ erhalten. Durch Verbesserung der Rahmenbedingungen sollen neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Dies soll durch Abschätzung des Qualifikationsbedarfs im ICT-Bereich und durch eine bessere Abstimmung der Qualifikationen mit den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes erreicht werden.
- Gewährleistung des Einflusses und der Nachhaltigkeit des Projekts durch Beteiligung von Interessengruppen und politischen Entscheidungsträgern.

DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

In Kürze werden wir die Website für das IN4WOOD Projekt online stellen. Dort finden Sie dann alle Informationen und Updates zum Projekt: www.IN4WOOD.eu
Für eine intensive Analyse der Holz- und Möbelindustrie zum Thema Industrie 4.0 soll eine Umfrage für folgende Gruppen gestartet werden:

- Betriebe der Holz- und Möbelindustrie,
- Studenten der entsprechenden Fachrichtungen,
- Anbieter von Key Enabling Technologies (KETs) zur Erfassung der Möglichkeiten und des verfügbaren Know-hows.

Weitere Informationen erhalten Sie mit dem nächsten Newsletter oder halten Sie sich über unsere Homepage auf dem neuesten Stand (www.IN4WOOD.eu).

1) *European Credit System for Vocational Education and Training soll ein europäisches Leistungspunktesystem für die berufliche Aus- und Weiterbildung werden.*

2) *EQAVET ist die europäische Dachorganisation mit dem Ziel, die Qualität in der beruflichen Bildung sicherzustellen und zu entwickeln.*

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.